

## **Forum zum DemenzNetz Spandau**

### **Was macht der Kamm im Kühlschrank?**

#### **PROGRAMM**

**Rathaus Spandau – Bürgersaal  
11. Mai und 12. Mai 2011, ab 13:00 Uhr**

**Wo ich gestern war, weiß ich nicht mehr, ich muss nachsehen ...**

Zitat von Ernst Albrecht, Ministerpräsident von 1976-1990.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen nicht vergessen, dass es sich bei einer Demenz nicht um eine allgemeine Alterserscheinung handelt, sondern um eine psychiatrische Erkrankung, die jeden von uns treffen kann. Derzeit gibt es in Deutschland rund 1,3 Millionen Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Ihre Zahl dürfte sich innerhalb der nächsten dreißig Jahre verdoppeln. Der World Alzheimer Report 2009 stellt fest, dass die derzeitigen Ausgaben für Forschung, Behandlung und Pflege in keinem Verhältnis zu den Auswirkungen der Krankheit auf die Betroffenen, Pflegepersonen und Angehörigen stehen. Etwa zwei Drittel der Demenzkranken werden zuhause von ihren Angehörigen versorgt. Bis zu drei Viertel der Menschen, die sich um Demenzkranke kümmern, leiden dabei unter psychischen Problemen.

Die Diagnose „Demenz“ trifft die Betroffenen und die Angehörigen oftmals wie ein Schock. Oft ziehen sich Familien gemeinsam mit dem Erkrankten aus Scham und Unwissen zurück. Dabei bräuchten diese Kranken gerade das Gegenteil, nämlich soziale Kontakte, Verständnis und Unterstützung. Wir glauben, dass Menschen mit demenziellen Erkrankungen daher möglichst in der Mitte der Gesellschaft leben und an ihr teilhaben sollen. Die Krankheit Demenz muss dringend ihr Stigma verlieren. Voraussetzung dafür ist es, auch die Öffentlichkeit besser über die Erkrankung selbst und über den Umgang mit Betroffenen zu informieren. Dieses Forum will einen weiteren Schritt in diese Richtung gehen.

Zur Verbesserung der Situation der Betroffenen und ihrer Angehörigen hat der Gerontopsychiatrische Verbund Spandau begonnen, das 'DemenzNetz Spandau' zu knüpfen. Wir erhoffen uns dadurch Ängste und Unsicherheiten abzubauen und somit eine Erleichterung im Alltag für die Betroffenen und ihre Angehörigen zu erreichen. Dieses bezirkliche Netzwerk soll dem Thema Demenz mehr Aufmerksamkeit verschaffen und zu mehr Verständnis und Unterstützung für die Betroffenen selbst und Ihre Angehörigen, auch in ihrem sozialen Umfeld, beitragen. Aber auch in den Bereichen der medizinischen und der pflegerischen Versorgung will das DemenzNetz zu einer weiteren Vernetzung beitragen.



Martin Matz

Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit

## **Angehörigenbetreuung**

Während der gesamten Veranstaltung wird eine kostenlose Angehörigenbetreuung durch geschulte Fachkräfte angeboten.

**Nur nach Voranmeldung bis zum 04. Mai 2011 unter:**

Telefon: 90279 - 4035 oder

E-Mail: [martina.busch@ba-spandau.berlin.de](mailto:martina.busch@ba-spandau.berlin.de)

Robert Bosch **Stiftung**

**Mittwoch, 11. Mai 2011**

**13:00 Uhr**

**Einleitung**

**Begrüßung**

**Martin Matz**

Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit, Bezirksamt Spandau von Berlin

**Demenz für Alle!**

Einführung

**Dr. Harald Lund**

Bezirksamt Spandau von Berlin, Planungs- und Koordinierungsstelle

**13:15 Uhr**

**Dimensionen der Demenz**

**Demenz-Report - neue Studie des Berlin-Instituts**

Der Anteil der Menschen mit Demenz an der Gesamtbevölkerung steigt stetig. Er dürfte sich binnen der nächsten dreißig Jahre verdoppeln.

**Sabine Sütterlin**

Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

**Krankheitsbild Demenz - Entwicklung und Symptomatik**

**Prof. Dr. Jürgen Staedt**

Chefarzt, Vivantes Klinikum Spandau, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik – Memory Clinic

**14:15 Uhr**

**Pause**

Gedankenaustausch am Buffet

Besuch der Ausstellung „Markt der Möglichkeiten“ in der Säulenhalle

**Mittwoch, 11. Mai 2011**

**14:45 Uhr**

**Kommune und Demenz**

**DemenzNetz Spandau - Wie Vision Wirklichkeit wird**

**Timo Parente**

Pro Seniore, Residenz Wasserstadt

**DemenzLotsen in Spandau**

**Dr. Harald Lund**

Bezirksamt Spandau von Berlin, Planungs- und Koordinierungsstelle

**Erfahrungen mit dem Konzept „Schulung einer Kommune“**

**Daniela Enners**

Care-Express Spandau

**Erkenntnisse aus der Demenz-Schulung für den Einzelhandel**

**Gabriele Fliegel**

Vorstandsvorsitzende der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V.

**Demenz-Treff Spandau - Ziele und Arbeitsweise**

**Elisabeth Stiller**

Projekt „Treffpunkt Demenz Spandau“

**Sport für Menschen mit Demenz**

**Harald Roller**

Menschen-in-Bewegung e.V.

**Schutzräume für hilflose Personen**

**Thomas Kelm**

Präventionsbeauftragter, Der Polizeipräsident von Berlin, Direktion 2

**16:15 Uhr**

**Pause**

Gedankenaustausch am Buffet

Besuch der Ausstellung „Markt der Möglichkeiten“ in der Säulenhalle

**Mittwoch, 11. Mai 2011**

**16:45 Uhr**

**Ärztliche Betreuung  
und Organisation der Versorgung**

---

**Die Rolle des Psychiaters - Gedächtnissprechstunde**

**Prof. Dr. Jürgen Staedt**

Chefarzt, Vivantes Klinikum Spandau, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik – Memory Clinic

**Die Rolle der hausärztlichen Versorgung**

**Dr. med. Ines Steffensen**

niedergelassene Fachärztin für Innere Medizin

**Bedarfsgerechte Unterstützung, Begleitung und  
Versorgung für Menschen mit komplexen Problemlagen  
am Beispiel der Demenz (Case Management)**

**Barbara Rudolph**

Pflegestützpunkt im Rathaus Spandau

**Das Demenzfreundliche Krankenhaus**

**Prof. Dr. Ernst Späth-Schwalbe**

Chefarzt, Vivantes Klinikum Spandau, Klinik für Innere Medizin -  
Hämatologie, Onkologie, Gastroenterologie und Palliativmedizin

**18:15 Uhr**

**Pause**

---

**19:30 Uhr**

**Lesung im Kulturhaus Spandau**

---

**Die Akte Auguste D.**

Lesung nach der Biographie "Alzheimer" von Konrad und Ulrike Maurer

**Ulrike Hofmann und Basil Dorn**

Dauer: ca. 90 Minuten

Veranstaltungsort: Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, 13597 Berlin

**Donnerstag, 12. Mai 2011**

**13:00 Uhr**

---

Besuch der Ausstellung „Markt der Möglichkeiten“ in der Säulenhalle

**14:00 Uhr    Betroffene - Angehörige - Selbsthilfe**

---

**Begrüßung und Einführung in den zweiten Tag**

**Dr. Harald Lund**

Bezirksamt Spandau von Berlin, Planungs- und Koordinierungsstelle

**Leben mit Demenz aus Sicht eines Betroffenen**

**N.N.**

**Krankheitserleben im Frühstadium der Demenz**

**Elisabeth Stechl**

Klinische Neuropsychologin und Mitglied der Forschungsgruppe Geriatrie an der Charité Berlin

**Belastung aus der Sicht pflegender Angehöriger**

**Rainer Hammerling**

Interessenverband „wir pflegen“ e.V.

**„Ich schaffe es nicht“ – Herausforderungen für  
Angehörige bei der Pflege von Menschen mit Demenz**

**Gabriele Tammen-Parr**

Pflege in Not, Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen

**Vereinbarkeit von Beruf und häuslicher Pflege**

**Stephan Grossmann**

Pflegestützpunkt Siemensstadt

**Pflegeflankierendes Ehrenamt und Selbsthilfe**

**Susanne Pohlmann**

Kontaktstelle PflegeEngagement



**Donnerstag, 12. Mai 2011**

**15:45 Uhr**

**Pause**

Gedankenaustausch am Buffet

Besuch der Ausstellung „Markt der Möglichkeiten“ in der Säulenhalle

**16:15 Uhr**

**Pflege und Wohnen**

**Wohnraumanpassung und Farbgestaltung für Menschen mit Demenz**

**Monika Holfeld**

Architektin

**Das Leben in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz**

**Anja Künzel**

Patentprojekt des Vereines Selbstbestimmtes Wohnen im Alter (SWA) e. V.

**Auf Augenhöhe - der neue Blick auf Menschen mit Demenz**

**Mathias Wirtz**

Haltestelle Diakonie

**Das Psychobiographische Pflegemodell nach Prof. Böhm**

**Dr. Claudia Zemlin**

Vitanas, Fachbereich Demenzielle Erkrankungen

**HALTESTELLE - Ein Demenzladen mitten im Kiez**

**Klaus Nickel**

Vitanas Senioren Centren, Senioren Centrum Birkenhof

**Zusammenfassung / Schlusswort**

**Martin Matz**

Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit, Bezirksamt Spandau von Berlin

**18:00 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

## Markt der Möglichkeiten

In der Säulenhalle stellen verschiedene Einrichtungen ihre Entlastungs- und Versorgungsangebote vor.

- **Agaplesion Bethanien Diakonie gGmbH**
- **Alzheimer Gesellschaft Berlin e. V.**
- **Alzheimer Angehörigen Initiative e.V.**
- **Initiative Spandauer Apotheken e.V.**
- **Berliner Krisendienst**
- **Diakonie-Station Spandau gGmbH**
- **Ev. Johannesstift Altenhilfe gGmbH**
- **FÖV Service gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH**
- **Kontaktstelle PflegeEngagement**
- **KPS - Krankenpflegezentrum in Spandau GmbH**
- **Menschen-in-Bewegung e.V.**
- **Pflegestützpunkte Spandau**
- **Spandauer Tagespflegen / Tagesstätten**
- **Diakonie-Station Spandau gGmbH**
- **Patenprojekt des Vereines Selbstbestimmtes Wohnen im Alter (SWA) e.V.**
- **Pflegestation Meyer & Kratzsch**
- **Pflegewohnhaus am Waldkrankenhaus**
- **Pro Seniore - Residenz Wasserstadt**
- **Seniorenzentrum Haus Havelblick**
- **Sozialstation Mobil GmbH**
- **St. Elisabeth Seniorenheim**
- **„Treffpunkt Demenz Spandau“**
- **Vitanas Senioren Centrum Birkenhof**



**Aktion Demenz e.V.**  
Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz

## Veranstaltungsorte

- **Rathaus Spandau - Bürgersaal**  
Carl-Schurz-Str. 2-6, 2. Etage, 13597 Berlin
- **Kulturhaus Spandau - Theatersaal**  
Mauerstr. 6, 13597 Berlin

### Fahrverbindungen

U-Bahn Linie 7 / S-Bahn S 9, S 75

Bus 130, 134, 135, 136, 236, 237, 337, 638, 639, 671, M32, M37, M45, X33

### Parkmöglichkeiten

Parkhaus Stabholzgarten (gebührenpflichtig)

Parkplatz Stabholzgarten (Parkraumbewirtschaftung bis 17.00 Uhr)

## Imbiss und Getränke

Cafeteria im Rathaus Spandau - Frau Beck

## Projektförderung

Förderer des Projektes DemenzNetz Spandau ist die Robert Bosch Stiftung, unterstützt durch die Aktion Demenz e.V.

## Veranstalter

### Bezirksamt Spandau von Berlin

**Abt. Soziales und Gesundheit**

**Planung- und Koordinierung**

Galenstr. 14, 13597 Berlin

Tel.: 90279 - 4030 / 4035

in Kooperation mit dem

**Gerontopsychiatrischen Verbund Spandau**

